

# Saison am Bienenlehrpfad

## Hölzerne Tierfiguren leiten durch den Tierpark



**Gera (NG/chs).** Der Imkerverein „Goldene Weisel“ eröffnete Anfang letzter Woche gemeinsam mit dem Tierpark Gera die Saison. Aus diesem Anlass wurde dem Waldzoo am Martinsgrund von Jugendlichen einer Qualifizierungsmaßnahme der Otegau eine Bärenskulptur zur Verschönerung des Bienen-Museums in der Naturlehrstube übergeben. Es soll die erste mehrerer hölzerner Tierfiguren sein, die künftig den Weg vom Martinsgrund zu den ersten Volieren schmücken sollen. Derzeit ist eine Löwenfigur für den Eingangsbereich in Arbeit.

Der Vorsitzende des Imkervereins, Rolf D. Gebhardt, bedankte sich bei den jungen Holzkünstlern. Jedoch bat er auch Tierparkmitarbeiter und Besucher, Augen

und Ohren offen zu halten, da der Bienenlehrpfad Opfer blinder Zerstörungswut geworden war. Unbekannte hatten an den Bienenbeuten die Türen aufgebrochen und die Waben zu Boden geworfen. Auch die Informationsschilder fehlten. Den größten Verlust mussten die Imker an den Bienen hinnehmen, denn durch die Nachtkälte waren alle tot. Den Verein trifft es doppelt schwer, da in diesem Jahr über 50 Prozent Bienenverluste zu verzeichnen sind. Der Geraer Imkerverein kann bei 39 Mitgliedern nun nur noch auf etwa 100 Bienenvölker verweisen. Der Aufruf richtete sich also an alle Besucher des Tierparks, die mit Mühe geschaffenen Lehrpfade, Beschilderungen und Tierfiguren respektvoll zu behandeln.